

## Tagungskalender und Mitteilungen

*Praxis der Kinderpsychologie und Kinderpsychiatrie 44 (1995) 10, S. 406-407*

urn:nbn:de:bsz-psydok-38727

Erstveröffentlichung bei:

**Vandenhoeck & Ruprecht** WISSENSWERTE SEIT 1735

<http://www.v-r.de/de/>

### Nutzungsbedingungen

PsyDok gewährt ein nicht exklusives, nicht übertragbares, persönliches und beschränktes Recht auf Nutzung dieses Dokuments. Dieses Dokument ist ausschließlich für den persönlichen, nicht-kommerziellen Gebrauch bestimmt. Die Nutzung stellt keine Übertragung des Eigentumsrechts an diesem Dokument dar und gilt vorbehaltlich der folgenden Einschränkungen: Auf sämtlichen Kopien dieses Dokuments müssen alle Urheberrechtshinweise und sonstigen Hinweise auf gesetzlichen Schutz beibehalten werden. Sie dürfen dieses Dokument nicht in irgendeiner Weise abändern, noch dürfen Sie dieses Dokument für öffentliche oder kommerzielle Zwecke vervielfältigen, öffentlich ausstellen, aufführen, vertreiben oder anderweitig nutzen.

Mit dem Gebrauch von PsyDok und der Verwendung dieses Dokuments erkennen Sie die Nutzungsbedingungen an.

### Kontakt:

#### PsyDok

Saarländische Universitäts- und Landesbibliothek  
Universität des Saarlandes,  
Campus, Gebäude B 1 1, D-66123 Saarbrücken

E-Mail: [psydok@sulb.uni-saarland.de](mailto:psydok@sulb.uni-saarland.de)  
Internet: [psydok.sulb.uni-saarland.de/](http://psydok.sulb.uni-saarland.de/)

# INHALT

## Eingliederungshilfe für Kinder und Jugendliche

FEGERT, J. M.: Theorie und Praxis der Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen (The German Social Help System for Children and Adolescents with Psychiatric Disturbances) . . . . .	350
GÜNTER, M.: Hilfeangebote für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche: Qualifizierung von Regeleinrichtungen – Aufbau von Spezialeinrichtungen (Assistance Offers for Mentally Disabled Children and Youth: Qualifications of Standard Institutions – Construction of Special Institutions) . . . . .	366
SALGO, L.: Konflikte zwischen elterlichen Ansprüchen und kindlichen Bedürfnissen in den Hilfen zur Erziehung (Conflicts between Parental Demands and Children's Needs in Aids for Upbringing) . . . . .	359
SPECHT, F.: Beeinträchtigungen der Eingliederungsmöglichkeiten durch psychische Störungen. Begrifflichkeiten und Klärungserfordernisse bei der Umsetzung von § 35 a des Kinder- und Jugendhilfegesetzes (Impairment of Integration Possibilities due to Mental Disturbances. Terms and Clarification Necessities when Conversing § 35 a of the Child and Youth Assistance Law) . . . . .	343
WIESNER, R.: Die Verantwortung der Jugendhilfe für die Eingliederung seelisch behinderter junger Menschen (The Responsibility of Youth Aid in the Integration of Mentally Handicapped Young People) . . . . .	341

## Erziehungsberatung

VOGEL, G.: Elternberatung – ein mehrperspektivischer Ansatz (Parental Consultation – a Multi Perspective Approach) . . . . .	23
--	----

## Familientherapie

CIERPKA, M./FREVERT, G.: Die Indikation zur Familientherapie an einer psychotherapeutischen Universitätsambulanz (The Indication for Family Therapy at an University Outpatient Clinic) . . . . .	250
---	-----

## Forschungsergebnisse

AMON, P./BECK, B./CASTELL, R./TEICHER, C./WEIGEL, A.: Intelligenz und sprachliche Leistungen bei Sonderschülern mit 7 und 9 Jahren (Intelligence and Language Scores from Children at a Special School for Learning Disabled at Age of 7 and 9 Years) . . . . .	196
ENDEPOHLS, M.: Die Jugendphase aus der Sicht von Kindern und Jugendlichen: Krise oder Vergnügen? (The Phase of Youth from Children's and Adolescent's Point of View: Crisis or Fun?) . . . . .	377
ESSAU, C. A./PETERMANN, F./CONRADT, J.: Symptome von Angst und Depression bei Jugendlichen (Anxiety and Depressive Symptoms in Adolescents) . . . . .	322
FABER, G.: Die Diagnose von Leistungsangst vor schulischen Rechtschreibsituationen: Neue Ergebnisse zu den	

psychometrischen Eigenschaften und zur Validität einer entsprechenden Kurzskaala (The Measurement of Students' Spelling-specific Test Anxiety: Further Psychometric and Validation Results for a Short Scale) . . . . .	110
HERB, G./STREECK, S.: Der Diagnoseprozeß bei Spina bifida: Elterliche Wahrnehmung und Sicht des klinischen Fachpersonals (The Process of Diagnosis by Spina bifida: Perceptions of Parents and Clinical Personell) . . . . .	150
KIESE-HIMMEL, C./KRUSE, E.: Expressiver Wortschatz: Vergleich zweier psychologischer Testverfahren bei Kindergartenkindern (Expressive Vocabulary: a Comparison of two Psychological Tests for Kindergarten Children) . . . . .	44
LENZ, K./ELPERS, M./LEHMKUHL, U.: Was verbirgt sich hinter den unspezifischen emotionalen Störungen (F93.8/9) – Ein Diagnosenvergleich unter Berücksichtigung der vierten Kodierungsstelle der ICD-10 (What Lies Behind the Unspecific Emotional Disorder (F93.8/9) – A Comparison of Diagnoses in Consideration of the Fourth Figure in the ICD-10 Code) . . . . .	203
STRÖSSER, D./KLOSINSKI, G.: Die Eingangssituation in einer kinder- und jugendpsychiatrischen Poliklinik (Psychological Situation-on-Entry in a Child and Adolescent Out-patient-Clinic) . . . . .	72
TRÖSTER, H./BRAMBRING, M./VAN DER BURG, J.: Schlafstörungen bei sehgeschädigten Kindern im Kleinkind- und Vorschulalter (Sleep Disorders in Visually Impaired Infants and Preschoolers) . . . . .	36

## Praxisberichte

LANFRANCHI, A./MOLINARI, D.: Sind „verhaltensgestörte“ Migrantenkinder „widerspenstiger“ Eltern therapierbar? Interdisziplinäre Zusammenarbeit zwischen systemorientierter Schulpsychologie und psychoanalytisch orientierter Therapie (Is it Possible to do Therapy with „Behaviourally Disturbed“ Migrant Children of „Stubborn“ Parents) . . . . .	260
SCHEPKER, R./VASEN, P./EGGERS, C.: Elternarbeit durch das Pflege- und Erziehungsteam auf einer kinderpsychiatrischen Station (Working with Parents in the Context of Inpatient Psychiatric Nursing) . . . . .	173
SCHLÜTER-MÜLLER, S./ARBEITLANG, C.: Der Stationsalltag als therapeutischer Raum: Multiprofessionelles Behandlungskonzept im Rahmen einer kinderpsychiatrischen Tagesklinik (The Stationary Everyday Life as Psychotherapy: a Multiprofessional Treatment in a Child Psychiatry Daycare-Clinic) . . . . .	85
SÜSS-BURGHART, H.: Sprachentwicklungsbeginn bei allgemeinem Entwicklungsrückstand mit fünf Jahren (Begin of Language Development at the Age of 5 with General Developmental Retardation) . . . . .	93

## Psychotherapie

KUGELE, D.: Aspekte der kinderpsychotherapeutischen Arbeit bei Kindern und Jugendlichen mit aggressiv-unkon-	
--	--

trolliertem Verhalten (Aspects of Child-Psychotherapeutic Work with Children and Adolescents with Aggressive-Uncontrolled Behaviour) . . . . .	119	tersuchung (Documentation of Child and Youth Psychiatry: Experiences from a Multi-Centered Study) . . . . .	9
STUBBE, H.: Prolegomena zu einer Transkulturellen Kinderpsychotherapie (Prolegomena of the Concept of Transcultural Child Psychotherapy) . . . . .	124	RÜTH, U.: Die Sorgerechtsbeschränkung nach §§ 1666, 1666a BGB aus kinder- und jugendpsychiatrischer Sicht – juristische und praktische Grundlagen (The Child and Adolescent Psychiatrist's View of the Restriction of Parental Rights according to German Law) . . . . .	167
<b>Übersichten</b>		SCHEPKER, R./HAFFER, A./THRIEN, M.: Die Sozialarbeit in der kinder- und jugendpsychiatrischen Klinik – Aspekte der Qualitätssicherung im Lichte der Psychiatrie-Personalverordnung (Social Work in Inpatient Child and Adolescent Psychiatry) . . . . .	280
BULLINGER, M./RAVENS-SIEBERER, U.: Grundlagen, Methoden und Anwendungsgebiete der Lebensqualitätsforschung bei Kindern (Foundations, Methods and Applications of Quality of Life Research in Children) . . . . .	391	STREECK-FISCHER, A.: Gewaltbereitschaft bei Jugendlichen (The Readiness for Violence with Adolescents) . . . . .	209
DIEPOLD, B.: Borderline-Entwicklungsstörungen bei Kindern – Zur Theorie und Behandlung (Developmental Disorders in Borderline-Children – On Theory and Treatment) . . . . .	270	WITTSTRUCK, W.: Ablösung in der Mutter-Sohn-Beziehung: Ein Adoleszenzproblem in Rainer Maria Rilkes Erzählung ‚Leise Begleitung‘ (Separation in the Mother-Son-Relationship: A Problem of Adolescence in Rainer Maria Rilke's Story ‚Quiet Accompanying‘) . . . . .	221
ELSNER, B./HAGER, W.: Ist das Wahrnehmungstraining von M. Frostig effektiv oder nicht? (On the Efficacy of the German Version of the Frostig Program for the Development of Visual Perception) . . . . .	48	<b>Zur Diskussion gestellt</b>	
ENGLERT, E./POUSTKA, F.: Das Frankfurter Kinder- und Jugendpsychiatrische Dokumentationssystem – Entwicklung und methodische Grundlagen unter dem Aspekt der klinischen Qualitätssicherung (The Frankfurt Child and Adolescent Psychiatry Documentation System – Aspects of Development, Methodology, and Clinical Quality Assessment) . . . . .	158	CONEN, M.-L.: Sexueller Mißbrauch durch Mitarbeiter in stationären Einrichtungen für Kinder und Jugendliche (Sexual Abuse by Professionals in Residential Agencies for Children and Adolescents) . . . . .	134
ERDHEIM, M.: Gibt es ein Ende der Adoleszenz? – Betrachtungen aus ethno psychoanalytischer Sicht (Is there an End of Adolescence? – Reflections from an Ethno psychoanalytical Perspective) . . . . .	81	RAMB, W.: Einige mentale Hindernisse beim Zusammenwirken von Sozialpädagogik und Jugendpsychiatrie (Some Impediments with Distinct Mentality in ‚Sozialpädagogik‘ and Child and Adolescent Psychiatry) . . . . .	181
FLIEGNER, J.: „Sceno-R“ – eine Materialrevision des von Staabs-Scenotest („Sceno-R“: A Material Revision of the Sceno Test) . . . . .	215	<b>Tagungsberichte</b>	
HAGER, W./HASSELHORN, M./HÜBNER, S.: Induktives Denken und Intelligenztestleistung – Analysen zur Art der Wirkung zweier Denktrainings für Kinder (Inductive Reasoning and Performance in Tests of Intelligence – Analyzing the Effects of two Programs to Train Inductive Reasoning) . . . . .	296	Konflikte – Krisen – Krankheit. Jahrestagung der analytischen Kinder- und Jugendlichen-Psychotherapeuten vom 14.–16. Oktober 1994 in Freiburg . . . . .	63
HÖGER, C.: Wer geht in Beratung? Einflußgrößen auf das Inanspruchnahmeverhalten bei psychischen Problemen von Kindern und Jugendlichen (Who Seeks Treatment? Dimensions which Influence Utilizing Behavior in the Case of Mental Problems of Children and Youth) . . . . .	3	„Alles noch einmal durchleben ...“ – Das Recht und die sexuelle Gewalt gegen Kinder . . . . .	234
HUMMEL, P.: Die Abgrenzung der Strafmündigkeit (§ 3 Jugendgerichtsgesetz) von Schuldunfähigkeit bzw. verminderter Schuldfähigkeit (§§ 20, 21 Strafgesetzbuch) aus jugendpsychiatrischer Sicht (Distinguishing the Age of Criminal Responsibility (§ 3 Juvenile Court Act) from Inability of Criminal Responsibility or Diminished Criminal Responsibility (§§ 20, 21 Criminal Code) from a Youth Psychiatry Point of View) . . . . .	15	XXIV. Wissenschaftliche Tagung der Deutschen Gesellschaft für Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie e. V. . . . .	287
KAVŠEK, M.J.: Das Blickverhalten im Säuglingsalter als Indikator der Informationsverarbeitung (Visual Attention Behaviour in Infancy as an Indicator of Information Processing) . . . . .	383	Aggression: Destruktive Formen von Aggression und Gewalt bei Kindern und Jugendlichen – therapeutische und gesellschaftliche Aspekte . . . . .	399
MÄRTENS, M./PETZOLD, H.: Psychotherapieforschung und kinderpsychotherapeutische Praxis (Psychotherapy Research and Practice of Child Psychotherapy) . . . . .	302	<b>Buchbesprechungen</b>	
PRESTING, G./WITTE-LAKEMANN, G./HÖGER, C./ROTHENBERGER, A.: Kinder- und jugendpsychiatrische Dokumentation: Erfahrungen aus einer multizentrischen Untersuchung		ABEND, S.M./PORDER, M.S./WILICK, M.S.: Psychoanalyse von Borderline-Patienten . . . . .	101
		ASPER, J./NELL, R./HARK, H.: Kindträume, Mutterträume, Vaterträume . . . . .	143
		BAECK, S.: Eßstörungen bei Kindern und Jugendlichen – Ein Ratgeber für Eltern, Angehörige, Freunde und Lehrer . . . . .	241
		BITTNER, G.: Problemkinder. Zur Psychoanalyse kindlicher und jugendlicher Verhaltensauffälligkeiten . . . . .	291
		BOSSE, H.: Der fremde Mann – Jugend, Männlichkeit, Macht. Eine Ethnoanalyse . . . . .	104
		BROWN, L.M./GILLIGAN, C.: Die verlorene Stimme – Wendepunkt in der Entwicklung von Mädchen und Frauen	191
		BUCHHOLZ, M.B./STREECK, U. (Hrsg.): Heilen, Forschen, Interaktion – Psychotherapie und qualitative Sozialforschung . . . . .	102

DÜHRSSSEN, A.: Ein Jahrhundert Psychoanalytische Bewegung in Deutschland . . . . .	145	NASKE, R. (Hrsg.): Tiefenpsychologische Konzepte der Kinderpsychotherapie. 5. Arbeitstagung der Wiener Child Guidance Clinic . . . . .	189
EGGERS, C./LEMP, R./NISSEN, G./STRUNK, P.: Kinder- und Jugendpsychiatrie . . . . .	333	Österreichische Gesellschaft für Heilpädagogik (Hrsg.): Lebensqualität und Heilpädagogik. 9. Heilpädagogischer Kongreß . . . . .	67
EICHHOLZ, C./NIEHAMMER, U./WENDT, B./LOHAUS, A.: Medienpaket zur Sexualerziehung im Jugendalter . . . . .	190	PETERMANN, F. (Hrsg.): Lehrbuch der klinischen Kinderpsychologie. Modelle psychischer Störungen im Kindes- und Jugendalter . . . . .	188
EICKHOFF, F.W./LOCH, W. et al. (Hrsg.): Jahrbuch der Psychoanalyse, Bd. 33 . . . . .	334	PETERMANN, F./WIEDEBUSCH, S./KROLL, T. (Hrsg.): Schmerz im Kindesalter . . . . .	103
ENDRES, M. (Hrsg.): Krisen im Jugendalter . . . . .	370	POUSTKA, F. (Ed.): Basic Approaches to Genetic and Molecularbiological Developmental Psychiatry . . . . .	240
FENGLER, J./JANSEN, G. (Hrsg.): Handbuch der pädagogischen Psychologie . . . . .	103	ROLLET, B./KASTNER-KOLLER, U.: Praxisbuch Autismus. Ein Leitfaden für Eltern, Erzieher, Lehrer und Therapeuten . . . . .	33
FISCHER, H.: Entwicklung der visuellen Wahrnehmung . . . . .	238	RUSCH, R. (Hrsg.): Gewalt. Kinder schreiben über Erlebnisse, Ängste, Auswege . . . . .	239
FLECK-BANGERT, R.: Kinder setzen Zeichen. Kinderbilder sehen und verstehen . . . . .	405	SACHSSE, U.: Selbstverletzendes Verhalten . . . . .	370
GARBE, E./SUAREZ, K.: Anna in der Höhle. Ein pädagogisch-therapeutisches Bilderbuch mit ausführlicher Anleitung für Erwachsene . . . . .	190	SCHULTE-MARKWORT, M.: Gewalt ist geil – Mit aggressiven Kindern und Jugendlichen umgehen . . . . .	240
GEBHARD, U.: Kind und Natur. Die Bedeutung der Natur für die psychische Entwicklung . . . . .	145	SEIFFGE-KRENKE, I.: Gesundheitspsychologie des Jugendalters . . . . .	289
HAUG-SCHNABEL, G.: Enuresis: Diagnose, Beratung und Behandlung bei kindlichem Einnässen . . . . .	32	SMITH, M.: Gewalt und sexueller Mißbrauch in Sekten . . . . .	187
HEINRICH, E.-M.: Verstehen und Intervenieren. Psychoanalytische Methode und genetische Psychologie Piagets in einem Arbeitsfeld Psychoanalytischer Pädagogik . . . . .	144	SOLTER, A.J.: Wüten, Toben, Traurig sein. Starke Gefühle bei Kindern . . . . .	100
HOELSCHER, G.R.: Kind und Computer. Spielen und Lernen am PC . . . . .	66	STIKSRUD, A.: Jugend und Generationen-Kontext. Sozial- und entwicklungspsychologische Perspektiven . . . . .	66
HOLTZ, K.L.: Geistige Behinderung und soziale Kompetenz: Analyse und Integration psychologischer Konstrukte . . . . .	372	TÖLLE, R.: Psychiatrie, einschließlich Psychotherapie . . . . .	240
KATZUNG, W.: Drogen in Stichworten. Daten, Begriffe, Substanzen . . . . .	371	TOMM, K.: Die Fragen des Beobachters. Schritte zu einer Kybernetik zweiter Ordnung . . . . .	67
KLAUSS, T./WERTZ-SCHÖNHAGEN, P.: Behinderte Menschen in Familie und Heim . . . . .	32	TRAD, P.V.: Short-Term Parent-Infant Psychotherapy . . . . .	31
KLUSSMANN, R./STÖTZEL, B.: Das Kind im Rechtsstreit der Erwachsenen . . . . .	332	WAGNER, J.: Kinderfreundschaften. Wie sie entstehen – was sie bedeuten . . . . .	189
KÖNNING, J./SZEPANSKI, R./v. SCHLIPPE, A. (Hrsg.): Betreuung asthmakrankender Kinder im sozialen Kontext . . . . .	241	WALTER, J.L./PELLER, E.P.: Lösungs-orientierte Kurztherapie. Ein Lehr- und Lernbuch . . . . .	289
KRÜLL, K.E.: Rechenschwäche – was tun? . . . . .	290	WIESSE, J. (Hrsg.): Rudolf Ekstein und die Psychoanalyse . . . . .	333
KRUSE, W.: Entspannung. Autogenes Training für Kinder . . . . .	334	WINKEL, R. (Hrsg.): Schwierige Kinder – Problematische Schüler: Fallberichte aus dem Erziehungs- und Schulalltag . . . . .	404
LANE, H.: Die Maske der Barmherzigkeit. Unterdrückung von Sprache und Kultur der Gehörlosengemeinschaft . . . . .	403	ZENTNER, M.R.: Die Wiederentdeckung des Temperaments . . . . .	98
LEUNER, H.: Lehrbuch der Katathym-imaginativen Psychotherapie . . . . .	371	ZIMMERMANN, W.: Psychologische Persönlichkeitstests bei Kindern und Jugendlichen . . . . .	332
LOCKOWANDT, O. (Hrsg.): Frostig Integrative Therapie . . . . .	99		
LÖSER, H.: Alkoholembryopathie und Alkoholeffekte . . . . .	334		
MERTENS, W.: Psychoanalyse auf dem Prüfstand? Eine Erwiderung auf die Meta-Analyse von Klaus Grawe . . . . .	242	<b>Editorial 2, 340</b>	
MEYER, W.U./SCHÜTZWOHL, A./REISENZEIN, R.: Einführung in die Emotionspsychologie Bd. 1 . . . . .	31	<b>Autoren und Autorinnen der Hefte 31, 62, 97, 141, 187, 233, 287, 329, 370, 399</b>	
MÜHL, H.: Einführung in die Geistigbehindertenpädagogik . . . . .	65	<b>Zeitschriftenübersichten 63, 141, 236, 329, 401</b>	
MÜLLER, E.: Insel der Ruhe. Ein neuer Weg zum Autogenen Training für Kinder und Erwachsene . . . . .	99	<b>Tagungskalender 34, 68, 106, 146, 187, 243, 291, 337, 373, 406</b>	
MÜLLER, P.W.: Kinderseele zwischen Analyse und Erziehung. Zur Auseinandersetzung der Psychoanalyse mit der Pädagogik . . . . .	239	<b>Mitteilungen 34, 106, 244, 293, 407</b>	

---

# Tagungskalender

---

10. 1. 1996 in Berlin:

*Gründungsversammlung der Ländervereinigung Berlin-Brandenburg der Bundesvereinigung für interdisziplinäre Frühförderung e. V.*

Auskunft: Dr. Christiane Baronjan, Institut für Rehabilitationswissenschaften der Humboldt-Universität, Albrechtstr. 22, 10117 Berlin; Tel.: 0 30/2 80 51 87, Fax: 0 30/2 82 44 33.

26.–27. 1. 1996 in Regensburg:

*6. Fachtagung des Fachverbandes für integrative Lerntherapie e. V.*  
Thema: **Kooperation Lerntherapie und Schule – kann das (gut) gehen?**

Auskunft: Geschäftsstelle des Fachverbandes für integrative Lerntherapie, Frau Ringhofer, Obere Str. 45, 72119 Ammerbuch; Tel.: 0 70 73/16 59.

23.–24. 2. 1996 in Osnabrück:

*6. Jahrestagung der Arbeitsgemeinschaft Asthmaschulung im Kindes- und Jugendalter e. V.*

Auskunft: Sandra Barucha, Kinderhospital, Iburger Str. 187, 49082 Osnabrück; Tel.: 05 41/5 60 22 13.

23.–24. 2. 1996 in Hannover:

*Fachtagung und Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft gegen Kindesmißhandlung und -vernachlässigung.* Thema: **Multiprofessionelle Kooperation im Kontext aller Formen von Kindesmißhandlung und -vernachlässigung.**

Auskunft: Dr. Wolfgang Wegner, Univ. Hannover, FB Erziehungswissenschaften I, Bismarckstr. 2, 30173 Hannover; Tel./Fax: 05 11/9 52 40 39.

25. 2.–1. 3. 1996 in Berlin:

*11. Kongreß für Klinische Psychologie und Psychotherapie.* Thema: **Vielfalt gestalten – Aufgaben und Formen psychosozialen Handelns.**

Auskunft: Geschäftsstelle der Deutschen Gesellschaft für Verhaltenstherapie, Waltraud Deubert oder Renate Kuhn, Postfach 1343, 72003 Tübingen; Tel.: 0 70 71/4 38 01, Fax: 0 70 71/4 50 21.

2.–3. 3. 1996 in Bremen:

*10. Kinderverhaltenstherapietage an der Universität Bremen.*

Auskunft: Eva Todisco, Klinische Psychologie und Kinderambulanz der Universität Bremen, Grazer Str. 2, 28359 Bremen; Tel.: 04 21/2 18 70 75, Fax: 04 21/2 18 46 14.

29. 4.–1. 5. 1996 in Stuttgart:

*4. Stuttgarter Therapietage.* Thema: **Kognition, Imagination und Hypnose.**

Auskunft: Weiterbildungs-Akademie der Gerhard-Alber-Stiftung, Christophstr. 8, 70178 Stuttgart; Tel.: 07 11/6 40 80 92, Fax: 07 11/6 40 80 93.

1.–5. 5. 1996 in Heidelberg:

*Internationaler Kongreß des Heidelberger Instituts für systemische Forschung.* Thema: **Science/Fiction – Fundamentalismus und Beliebigkeit in Wissenschaft und Therapie.**

Auskunft: Kongreßsekretariat, Birgit Vey, Handschuhsheimer Landstr. 73, 69121 Heidelberg; Tel.: 0 62 21/45 11 52 (die-do, 13.00–17.00 Uhr), Fax: 0 62 21/45 11 53.

15.-17.5.1996 in Freiburg i.Br.:

*Supervisionstage in Freiburg.* Thema: **Und sie bewegen sich doch – Systemische Ideen und Interventionen.**

Auskunft: Supervisionstage in Freiburg, Sekretariat, Gabriele Weiss, Rennweg 15, 79106 Freiburg; Tel./Fax: 07 61/50 79 53.

16.-17.5.1996 in Düsseldorf:

*Internationales Symposium „Ethik in der Psychotherapie“.*

Auskunft: Dr. M. Langenbach, Rheinische Landes- und Hochschulklinik, Klinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie der Heinrich-Heine-Universität, Postfach 120510, 40605 Düsseldorf; Tel.: 02 11/9 22 47 52, Fax: 02 11/9 22 47 07.

29.-30.6.1996 in Bremen:

*11. Kinderverhaltenstherapietage an der Universität Bremen.*

Auskunft: Eva Todisco, Klinische Psychologie und Kinderambulanz der Universität Bremen, Grazer Str. 2, 28359 Bremen; Tel.: 04 21/2 18 70 75, Fax: 04 21/2 18 46 14.

20.-22.9.1996 in Bonn:

*Veranstaltung des Fritz-Perls-Instituts.* Thema: **Methodische Wege der Jugendlichenpsychotherapie.**

Auskunft: Fritz-Perls-Institut, Wefelsen 5, 42499 Hückeswagen; Tel.: 0 21 92/85 80, Fax: 0 21 92/8 58 22.

13.-15.12.1996 in Zürich:

*Veranstaltung des Fritz-Perls-Instituts.* Thema: **Was wirkt in der Kinderpsychotherapie? – Zu Theorie und Methodik kindertherapeutischer Behandlungspraxis.**

Auskunft: Fritz-Perls-Institut, Wefelsen 5, 42499 Hückeswagen; Tel.: 0 21 92/85 80; Fax: 0 21 92/8 58 22.

2.-6.8.1998 in Stockholm:

*14th International Congress of the International Association for Child and Adolescent Psychiatry and Allied Professions (IACAPAP).* Thema: **Trauma und Recovery – Care of Children by 21st Century Clinicians.**

Auskunft: Congress Secretariat, Stockholm Convention Bureau, IACAPAP 1998, Box 6911, S-10239 Stockholm, Sweden; Tel. +46 8 736 1500, Fax; +46 8 34 84 41.

## Mitteilungen

### Vereinigung für Interdisziplinäre Frühförderung e.V.

Nach nahezu zwanzigjährigem Bestehen und der Gründung von ersten Zusammenschlüssen auf Länderebene hat die „Vereinigung für Interdisziplinäre Frühförderung e.V.“ eine Broschüre herausgegeben, die u.a. über Ziele, Aufgaben und die Gliederung der Vereinigung informieren will. Weiterhin sind Hinweise zu politischen Aktivitäten und Veranstaltungen des Vereins enthalten sowie Kurzinformationen zu fachlichen Angeboten und Einrichtungen im Bereich früher Hilfen und ein Anschriftenverzeichnis. Die Broschüre kann gegen Einsendung eines adressierten und mit DM 3,- frankierten DIN A5-Umschlags bei der Schriftführerin der Vereinigung Martina Ertel, Heegstrauchweg 68, 35394 Gießen angefordert werden.

### Deutsch-Türkische Gesellschaft für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosoziale Gesundheit

Anlässlich des 2. Türkisch-Deutschen Psychiatriekongresses vom 17.-13.3.1996 in Istanbul unter dem Thema: *Integration und Krankheit – Wege und Irrwege der Migration* wird um die Einsendung von Referaten zu den Themen: Migration; Kinder- und Jugendpsychiatrie; Depression; Psychotherapie; Stellung der Frau gebeten. Der Kongress unter der Leitung von Prof. Özek (Istanbul) und Prof. Pfeiffer (Erlangen) wird in deutscher und türkischer Sprache stattfinden. Informationen sind erhältlich über den deutschen Kongresssekretär: Dr. Eckhardt Koch, Psychiatrisches Krankenhaus, Coppeler Str. 98, 35039 Marburg.

### Fortbildungswerk des Paritätischen Wohlfahrtsverbandes

Das Fortbildungswerk des Paritätischen Wohlfahrtsverbandes, Gesamtverband, Frankfurt a.M. bietet zwischen März und No-

vember 1996 in vier jeweils mehrtägigen Abschnitten eine Fortbildung zum Thema *Handlungsspielräume in der Personal- und Organisationsentwicklung – Leiten und Managen in der Jugendhilfe* an. Auskunft erteilt das Fortbildungswerk des Paritätischen Wohlfahrtsverbandes Gesamtverband e.V., Heinrich-Hoffmann-Str. 3, 60528 Frankfurt a.M.; Tel.: 0 69/6 70 62 30, Fax: 0 69/6 70 62 02.

### Gutachter für den 44. Jahrgang

Über den Herausgeberkreis hinaus waren 1995 eine Reihe von Gutachterinnen und Gutachtern für die *Praxis der Kinderpsychologie und Kinderpsychiatrie* tätig. Die Herausgeberinnen und Herausgeber danken den folgenden Referenten für ihre ausführlichen und detaillierten Stellungnahmen.

Dipl.-Psych. Marlies Ahle, Berlin  
Walter Bauers, aKJP, Tiefenbrunn  
Dipl.-Psych. Gaby Derichs, Göttingen  
Dr. Manfred Döpfner, Köln  
Dr. Jörg M. Fegert, Berlin  
Dipl.-Psych. Günther Geiken, Berlin  
Dipl.-Psych. Sabine Göbel, Göttingen  
Dr. Johann Haffner, Heidelberg  
Dr. Christoph Höger, Göttingen  
PD Dr. Christiane Kiese-Himmel, Göttingen  
Dr. Manfred Laucht, Mannheim  
Prof. Dr. Gerd Lehmkuhl, Köln  
PD Dr. Fritz Matthejat, Marburg  
Dr. Ernst Pfeiffer, Berlin  
Dr. Rodewig, Tiefenbrunn  
Dr. Klaus Schmeck, Frankfurt a.M.  
Dr. Horst Trappe, Osnabrück  
Dr. Margot Völger, Berlin

# Hinweise für den Umgang mit Sterbenden im Krankenhaus

## Barney G. Glaser / Anselm L. Strauss Betreuung von Sterbenden

Eine Orientierung für Ärzte, Pflegepersonal,  
Seelsorger und Angehörige

2., überarbeitete Auflage 1995.  
255 Seiten, kartoniert DM/SFr 44,- / öS 326,-  
ISBN 3-525-45790-1

Die Medizin hat sich – sehr erfolgreich – darauf konzentriert, Leben zu erhalten und zu verlängern. Der Umgang mit dem Tod, mit sterbenden Patienten, mit ihren Angehörigen und mit sich selbst in dieser Situation wurde dabei ausgeblendet. Kompetenz in der Betreuung Sterbender wird weder in der Ausbildung noch im Krankenhausalltag vermittelt. Sie bleibt Sache jedes einzelnen – oft mit verheerenden Folgen für alle Beteiligten. Und dabei sterben bei uns schon über 70 Prozent der Menschen im Krankenhaus.

Glaser und Strauss haben das Verhalten der Menschen untersucht, die an Sterbesituationen im Krankenhaus beteiligt sind. Aus den Defiziten, den typischen Erlebnissen der Hilflosigkeit, des Versagens, der Abwendung und Vermeidung haben sie Modelle entwickelt, wie Ärzte und Pflegende sich seelisch vorbereiten können auf die schwerste ihrer Aufgaben, darauf, wie sie in der Wechselbeziehung mit Sterbenden nicht mehr von Ratlosigkeit überwältigt werden.

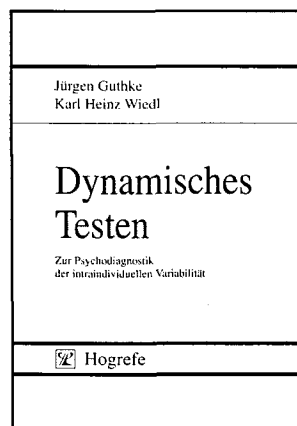
**V&R**  
Vandenhoeck  
& Ruprecht

# Neuerscheinungen

Guthke, J. / Wiedl, K.H.

## Dynamisches Testen

*Theoretische Grundlagen und Anwendungsfelder einer neuen Untersuchungsstrategie in der Psychodiagnostik*  
1996, XIV/456 Seiten, geb. DM 98,-/sFr. 92,-/  
öS 765,- • ISBN 3-8017-0381-9



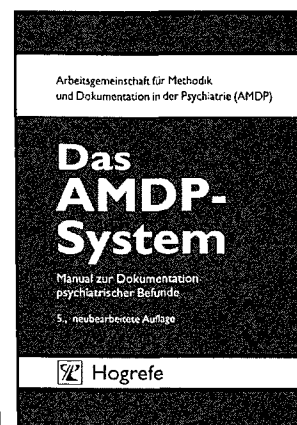
Die psychologische Praxis wird heute vornehmlich durch sogenannte Einpunktmessungen mit einer Erhebung des gegenwärtigen Status charakterisiert. In diesem Buch wird erstmalig eine umfassende Übersicht über alternative Teststrategien gegeben, bei denen „intraindividuelle Variabilität“ erfaßt werden soll. Forscher und Praktiker finden in diesem Band

wertvolle Informationen über den Nutzen dieses Vorgehens im Rahmen der klinischen, pädagogischen und berufsbezogenen Diagnostik.

Arbeitsgemeinschaft für Methodik und  
Dokumentation in der Psychiatrie (AMDP) (Hrsg.)

## Das AMDP-System

*Manual zur Dokumentation psychiatrischer Befunde*  
1995, 5., völlig überarb. Auflage, VIII/224 Seiten,  
DM 39,80/sFr. 39,80/öS 311,- • ISBN 3-8017-0782-2



Beim AMDP-System handelt es sich um ein Verfahren zur Dokumentation psychiatrischer Befunde und anamnestischer Daten. Es besteht aus einem Manual und fünf Belegblättern (3 Anamnesebelegen, psychischer Befund, somatischer Befund). Bei der nun vorliegenden 5. Auflage handelt es sich um eine neu überarbeitete Version des

Psychischen und Somatischen Befundes (u.a. Präzisierung der Begrifflichkeit, Ankerbeispiele für Skalenstufen). Das Manual kann erfolgreich zur Aus- und Weiterbildung von Medizin- und Psychologiestudenten sowie in der Facharztweiterbildung eingesetzt werden, und als Nachschlagewerk für in der Psychiatrie tätige Berufsgruppen dienen.

 **Hogrefe-Verlag**  
Rohnsweg 25 • 37085 Göttingen